

# **Grenzsituation Suizid**

**Entscheidungsprozesse im Zusammenhang mit Suizidalität**

**Hans Wedler**

**Entscheidungen in der Psychiatrie**

**Tagung 03.- 05.10.2008 Hall in Tirol**

# Typische Entscheidungsanforderungen bei Suizidalität

---

- Abschätzung der Suizidalität
- Kriseninterventionsangebot: Wann, wo und durch wen?
- Geschützte Unterbringung?
- Zwangsmaßnahmen?
- Pharmakotherapie?
- Einbeziehung Angehöriger?
- Ausgang? Beurlaubung?
- Entlassung: wohin?
- Inkaufnahme latenten Suizidrisikos?
- Akzeptanz suizidaler Intention?
- Selbstbestimmungsfähigkeit?
- Beihilfe zum Suizid?

# Entscheidungsproblematik

---

## ■ Einerseits:

- Garantenstellung des Arztes
- Unwiderruflichkeit einer vollzogenen Suizidentscheidung

## ■ Andererseits:

- Achtung des Rechts auf Selbstbestimmung
- Kustodiale Versorgungsstrategie therapeutisch oft kontraproduktiv

# Argumente contra moralische Erlaubtheit des Suizids

---

1. Unnatürlich, - widerspricht dem Selbsterhaltungsprinzip
2. Leben steht in der Verfügung Gottes
3. Christliches Tötungsverbot
4. Sozialethische Verpflichtung

# Argumente pro moralische Erlaubtheit des Suizids

---

1. Freie Selbstbestimmung
2. Menschliche Würde
3. Glücksstreben
4. Gelassenheit gegenüber dem Tod

# Ethische Wertung des Suizids

---

Resümee:

*„Es gibt keine überzeugenden Gründe nichtreligiöser Art mehr, die Selbsttötung prinzipiell zu ächten“*

(Kettner/Gerisch)

# Suizidprävention ist ...

---

- Geboten?
  - Erlaubt?
  - Unangebracht?
  - Verboten?
- 
- ➔ Anmaßung oder Verpflichtung?
  - ➔ freie Selbstbestimmung vs. Lebensschutz

# Suizidprävention: Schwacher Paternalismus

---

- Handeln des Helfers orientiert sich am *hypothetischen Wollen* des Suizidgefährdeten
- Im Akutfall zunächst sofortiges Eingreifen, notfalls auch mit Zwangsmaßnahmen
- Förderung einer psychiatrisch-psychotherapeutischen Behandlung
- Zeitliche Begrenzung der Zwangsmaßnahmen
- *Objektive Vernünftigkeit* des Suizidwunsches *nicht* maßgebend

# Voraussetzungen für Willensfreiheit

---

## Fähigkeit

- Informationen zu verstehen
- zu überlegen
- zu bewerten
- Alternativen abzuwägen
- sich entscheiden zu können
- unbeeinträchtigt von Stimmungsschwankungen oder Denkstörungen nach Gründen zu handeln („Rationalität“)

## Zukunftsoffenheit

# Vorschlag: Kriterien für Selbstbestimmungsfähigkeit bei Suizidalität

---

- Willensfreiheit
  - Keine formalen Denkstörungen
  - Keine imperativen Stimmen
  - Keine Abhängigkeit der Entscheidung von Stimmungsschwankungen
- Kein äußerer oder innerer Zwang
- Richtige und vollständige Informiertheit
- Vermögen, vor Entscheidungen innezuhalten und abzuwägen
- Keine vollständige Einengung des Denkens auf den Suizidwunsch
- Triftigkeit der Gründe im Gespräch reflektierbar